

2025

Hauptschulabschluss

Original-Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

Baden-Württemberg

Deutsch

- + *Vollständige Lösungen*
- + *Hinweise und Tipps*

LÖSUNGEN

STARK

Inhalt

Vorwort

Lösungen: Training Grundwissen

Pflichtteil A 1: Sachtext	1
Pflichtteil A 2: Lektüre.....	17
Juliane Pickel: <i>Krummer Hund</i>	17
Ewald Arenz: <i>Der große Sommer</i>	29
Wahlteil B	43
Erörterung	48
Textbeschreibung Lyrik	54
Textbeschreibung Prosa	58

Lösungen: Übungsaufgaben im Stil der Abschlussprüfung

Teil A – Pflichtteil

Teil A 1: Sachtext: <i>Einsam in der Schule: Weg aus der Außenseiterrolle</i> .	65
Teil A 2: Juliane Pickel: <i>Krummer Hund</i>	67
Ewald Arenz: <i>Der große Sommer</i>	71

Teil B – Wahlteil

Aufgabe 1: Erörterung – Sollte man sich in bestimmten Situationen an andere anpassen?	75
Aufgabe 2: Textbeschreibung Lyrik – Erich Kästner: <i>Sozusagen in der Fremde</i>	77
Aufgabe 3: Textbeschreibung Prosa – Stefanie Höfler: <i>Tanz der Tiefseequalle</i> (Auszug)	79

Lösungen: Original-Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2021

Teil A – Pflichtteil

Teil A 1: Sachtext: *Warum sich Menschen tätowieren lassen* 2021-1

Teil A 2: Gabriele Clima: *Der Sonne nach* 2021-3

Teil B – Wahlteil

Aufgabe 1: Erörterung – Darf der Arbeitgeber über sichtbare Tätowierungen seiner Mitarbeiter mitbestimmen? 2021-8

Aufgabe 2: Textbeschreibung Lyrik –
Mascha Kaléko: *Sozusagen grundlos vergnügt* 2021-11

Aufgabe 3: Textbeschreibung Prosa –
Torsten Löschmann: *Im Abseits* 2021-14

Abschlussprüfung 2022

Teil A – Pflichtteil

Teil A 1: Sachtext: *Mehrheit der Kinder und Jugendlichen bewegt sich zu wenig* 2022-1

Teil A 2: Hanna Jansen: *Herzsteine* 2022-3
Gottfried Keller: *Kleider machen Leute* 2022-7

Teil B – Wahlteil

Aufgabe 1: Erörterung – Sollte der Verkauf von zuckerhaltigen Softdrinks an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren weiterhin erlaubt sein? 2022-12

Aufgabe 2: Textbeschreibung Lyrik –
Erich Kästner: *Sachliche Romanze* 2022-14

Aufgabe 3: Textbeschreibung Prosa –
Heinz Liepmann: *Vor Gericht* 2022-16

Abschlussprüfung 2023

Teil A – Pflichtteil

Teil A 1:	Sachtext: <i>Mehrheit der Kinder und Jugendlichen bewegt sich zu wenig</i>	2023-1
Teil A 2:	Hanna Jansen: <i>Herzsteine</i>	2023-3
	Gottfried Keller: <i>Kleider machen Leute</i>	2023-7

Teil B – Wahlteil

Aufgabe 1:	Erörterung – Sollte der Verkauf von zuckerhaltigen Softdrinks an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren weiterhin erlaubt sein?	2023-12
Aufgabe 2:	Textbeschreibung Lyrik – Erich Kästner: <i>Sachliche Romanze</i>	2023-14
Aufgabe 3:	Textbeschreibung Prosa – Heinz Liepmann: <i>Vor Gericht</i>	2023-16

Abschlussprüfung 2024 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2024 zur Veröffentlichung freigegeben sind, können die dazugehörigen Lösungen als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscodes vgl. Umschlaginnenseite).

Jeweils zu Beginn des neuen Schuljahrs erscheinen der aktuelle Band „Original-Prüfungsaufgaben und Training Hauptschulabschluss Deutsch“ und der zugehörige Lösungsband.

Autorinnen der Lösungsvorschläge:


Marion von der Kammer: Trainingsaufgaben (außer „Pflichtlektüren“),
Übungsaufgaben (außer „Teil A 2“), Original-Prüfungsaufgaben 2022
Anja Engel: Trainingsaufgaben „Pflichtlektüren – Juliane Pickel“
Redaktion: Trainingsaufgaben „Pflichtlektüren – Ewald Arenz“
Franziska Schnurrer: Übungsaufgaben „Teil A 2“
Claudia Wanner: Original-Prüfungsaufgaben 2021
Julian Wörlein: Original-Prüfungsaufgaben 2023

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch enthält die Lösungen zum Band *Original-Prüfungsaufgaben und Training Hauptschulabschluss Deutsch* im A4-Format (Best.-Nr. J08349). Es enthält ausführliche und kommentierte Lösungen zu den Trainingsaufgaben, den Übungsaufgaben im Stil der Abschlussprüfung sowie den Original-Prüfungsaufgaben der Jahrgänge 2021 bis 2023. Die Lösungen zum Jahrgang 2024 stehen dir auf der Online-Plattform *MySTARK* zum Download zur Verfügung.

Die Lösungen ermöglichen es dir, deine Leistung einzuschätzen. Es handelt sich um **Lösungsvorschläge**, die dir zeigen, wie man die Aufgaben richtig und umfassend bearbeiten kann. Das heißt, dass – außer bei den geschlossenen Aufgaben – auch andere Lösungen als die hier abgedruckten möglich sind. Wichtig ist, dass du die Hinweise beachtest, die in der Aufgabenstellung gegeben sind, und alles **vollständig** und **richtig** bearbeitest.

Außerdem gilt: Versuche immer, die Aufgabe zunächst **selbstständig** zu lösen, und sieh nicht gleich in der Lösung nach. Wenn du nicht weiterkommst, helfen dir die grau markierten  **Hinweise und Tipps** bei der jeweiligen Lösung. Hast du diese gelesen, arbeitest du auf jeden Fall selbstständig weiter. Erst zum Schluss solltest du deine Lösung mit der hier angebotenen Lösung vergleichen. Kontrolliere deine eigenen Ergebnisse und korrigiere oder ergänze sie gegebenenfalls. Lies zu allen Aufgaben, die du nicht richtig lösen konntest oder bei denen du dir unsicher warst, noch einmal die allgemeinen Erläuterungen in dem entsprechenden Kapitel im A4-Trainingsband.

Viel Spaß beim Üben und vor allem viel Erfolg in der Prüfung!

- e) Analphabetismus kann verschiedene Ursachen haben.
- f) Eine Beratungs-Hotline bietet Analphabeten Hilfe an.
- g) Analphabeten werden nie richtig lesen können.

🔪 **Hinweis:** Es geht nicht darum, was du weißt, sondern um das, was im Text steht.

2. Analphabetismus
3. Sie hat noch einmal versucht vorzulesen.
4. Richtig lesen und schreiben können
5. Jennifer hat sich die ganze Zeit bemüht und angestrengt.
6. Analphabeten wollen es vermeiden, ihre Leseschwäche einzugestehen.
7. Primäre Analphabeten, sekundäre Analphabeten, funktionale Analphabeten
8. Brille vergessen, schlechtes Licht, Arm verletzt
9. 7,5 Millionen
10. a) *Es ist erstaunlich, dass Jennifer ihren Hauptschulabschluss geschafft hat, weil sie nicht richtig lesen und schreiben kann.*
b) *Die Arbeit am Fließband gibt Jennifer Sicherheit, weil sich dort die Handgriffe ständig wiederholen.*
11. Sie lernte alles auswendig, was sie wissen musste. Dadurch brauchte sie nicht zu lesen.
12. Sie bestellt immer Pizza Margherita, damit sie die Speisekarte nicht lesen muss.
13. Alles läuft immer genau gleich ab. Dadurch kommt Jennifer gut ohne Lesen und Schreiben zurecht. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein.
14. Sie will nicht mehr so tun, als könne sie lesen, sondern zu ihrer Leseschwäche stehen.
15. Man spricht nicht darüber.

Übung 4

1. a) Analphabetismus ist ein **großes/wichtiges/aktuelles** Problem im Alltag. → **Adjektiv**
b) Viele Analphabeten haben Angst **vor/in** der Schule. → **Präposition**
c) Jennifer **arbeitet/arbeitete** in einer Fabrik am Fließband. → **Verb**
 🔪 Hinweis: Für das Wort, das du in die Lücke setzt, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Entscheidend ist, dass sich ein sinnvoller Satz ergibt und dass du die Wortart richtig benennst.
2. a) Präteritum
b) Präsens
c) Perfekt (bzw. Präsensperfekt)
3. a) Jennifer **wird** einen Kurs **besuchen**.
b) Jennifer **lernte** nie richtig lesen.
 🔪 Hinweis zu a: Das Futur wird mit „werden“ und dem Infinitiv gebildet. Zu b: Das Präteritum ist die einfache Vergangenheit. Das Verb „lernen“ wird dabei regelmäßig gebildet (Endung „-te“).
4. Jennifer wird (von Kunden) nach bestimmten Inhaltsstoffen gefragt.
 🔪 Hinweis: Um das Passiv zu bilden, muss das Objekt des aktiven Satzes („Jennifer“) zum Subjekt werden und das Prädikat ins Passiv umgewandelt werden („werden“ + Partizip II). Das Subjekt des aktiven Satzes („Kunden“) kann mit der Präposition „von“ erscheinen. Alle anderen Satzglieder verändern sich nicht.

Übung 5

1. a) Diese Matheaufgaben sind ziemlich schwierig, aber ich kann sie trotzdem lösen.
b) Meinem Freund werde ich dabei helfen, denn er hat Schwierigkeiten mit den Aufgaben.
c) Anschließend werden wir schwimmen gehen(,) oder wir gehen ins Kino.
d) Sicherheitshalber sollten wir schon mal unsere Badesachen einpacken(,) und Geld müssen wir auch einstecken.
 🔪 Hinweis: Wenn zwei Hauptsätze mit „und“ oder „oder“ verbunden sind, kannst du ein Komma setzen, musst es aber nicht.

- | | SR | SG |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2. a) Ein Großvater und seine Enkelin <u>überlebten</u> einen Autounfall, weil sie einen Hund bei sich <u>hatten</u> . | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b) Es <u>war</u> glatt auf den Straßen, und in einer Kurve <u>hatte</u> sich das Auto überschlagen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Weil es draußen schon dunkel <u>war</u> , <u>kam</u> lange Zeit kein Fahrzeug vorbei. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d) Die beiden <u>hätten</u> erfrieren können, denn die Außentemperaturen <u>lagen</u> unter dem Gefrierpunkt. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Doch der Hund <u>bewahrte</u> sie vor dem Erfrierungstod, indem er sie abwechselnd <u>wärmte</u> . | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| f) Der Hund <u>wurde</u> anschließend als Held gefeiert, da er sein Herrchen und dessen Enkelin gerettet <u>hatte</u> . | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Übung 6

🔪 **Hinweis:** Achte darauf, dass du im Relativsatz das Wort oder die Wortgruppe streichst, das/die im Hauptsatz genannt worden ist, und das gebeugte Verb ans Ende setzt.

- Eine Frau, **der** man einmal die Handtasche gestohlen **hatte**, verzichtete seither auf dieses modische Beiwerk.
- Aus Vorsicht wollte sie die Geldbörse, **die** sie bei sich **trug**, nur noch eng am Körper tragen.
- Sie kaufte fortan ausschließlich Jacken und Mäntel, **die** auf der Innenseite mit einer Tasche versehen **waren**.
- Allerdings lösten sich die Nähte der Innentaschen, in **die** sie ihren Geldbeutel gesteckt **hatte**, nach und nach auf.
- So rutschte ihr die Geldbörse, auf **die** sie so sorgsam aufgepasst hatte, aus der Tasche und fiel zu Boden.
- Ein freundlicher Mann, **der** im Bus hinter der Frau gestanden **hatte**, hob sie auf und gab sie ihr zurück.

Übung 7

1. a) Inzwischen sehen viele Menschen im Klimawandel das größte Problem unserer Zeit.
- b) Fast alle Bürgerinnen und Bürger haben das längst verstanden.
- c) Wir müssen den globalen Temperaturanstieg unbedingt noch stoppen.
- d) Jeder sollte sein Verhalten ändern.
- e) Sonst schreitet der Klimawandel unverändert fort.

🔪 **Hinweis:** Vergiss nicht, dass es auch trennbare Verben gibt („fortschreiten“ → „schreitet ... fort“, Beispiel e).

2. a) Auf überflüssige Flugreisen sollte man künftig verzichten.
- b) Auch sollte man weniger Fleisch essen.
- c) Unnütze Dinge sollte man nicht mehr kaufen.
- d) Die Heiztemperatur in der Wohnung sollte man etwas drosseln.
- e) Statt mit dem Auto sollte man lieber mit dem Fahrrad fahren.

🔪 **Hinweis:** Überlege, welche Wörter am besten ins Vorfeld passen. Es gibt bei allen Sätzen verschiedene Möglichkeiten. Beispielsweise könnte es bei Satz a auch so heißen: Künftig sollte man auf überflüssige Flugreisen verzichten.

3. a) Inzwischen werden die Klimaaktivisten von vielen Leuten gehört.
- b) Allmählich nehmen an den Freitags-Demonstrationen immer mehr Menschen teil.
- c) Eltern und Großeltern wollen ihren Kindern eine lebenswerte Welt hinterlassen.
- d) Kinder und Jugendliche möchten auf der Erde auch künftig gut leben können.
- e) Das kann man wirklich gut verstehen.

🔪 **Hinweis:** Platziere den ersten Teil des Prädikats (die linke Satzklammer) direkt nach dem Vorfeld. Der übrige Teil des Prädikats steht immer ganz am Ende des Satzes (in der rechten Satzklammer).

Alle Roboter		mussten		dort		ihre Leistungen		zeigen.
Subjekt		Prädikat		Adverbial		Akkusativobjekt		Prädikat
		(Teil 1)		(Ort)				(Teil 2)

Grace		lief		danach		in den großen Versammlungsraum.
Subjekt		Prädikat		Adverbial (Zeit)		Adverbial (Ort)

Übung 10

🔪 **Hinweis:** Manchmal gehören mehr als zwei Sätze in ein Satzgefüge. Benenne dann jeden einzelnen Satz. – Hauptsatz (HS), Nebensatz (NS)

Was Hotelgäste auf dem Zimmer vergessen

Dass ein Hotelgast etwas im Hotelzimmer liegen lässt, ist nichts Neues. Eine britische Hotelkette hat jetzt eine Liste mit den verrücktesten Fundstücken veröffentlicht.

Gäste ihrer Hotels vergaßen unter anderem eine Urne mit sterblichen Überresten, einen Hamster namens Frederick, die Schlüssel zu einem Ferrari 458 und einen Koffer voller pinkfarbener Büstenhalter. Den Vogel abgeschossen hat aber ein Paar, das sein 18 Monate altes Baby zurückließ. Als die beiden sich auf den Weg zu einer Hochzeit machten, dachte jeder von ihnen, der andere hätte das Kind schon ins Auto gepackt, obwohl es noch im Hotelzimmer in seinem Bettchen lag.

Die häufigsten Fundstücke in Hotelzimmern sind allerdings nicht so spannend, sondern eher langweilig. Auf Platz eins stehen Ladegeräte für Handys oder Laptops, Platz zwei wird von Schlafanzügen belegt, die oft im Hotelbett liegen bleiben. Auf Platz drei kommen Teddybären, sie werden oft von Kindern vergessen. Sehr häufig bleiben außerdem Kulturbeutel, Käämme, Bücher und elektrische Zahnbürsten auf den Hotelzimmern liegen.

NS + HS

Aufzählung

HS + NS

NS + HS +

HS + NS

Gegensatz

Aufzählung*

HS + NS

HS + HS

Aufzählung

🔪 **Hinweis:** *Hier liegt eine Aufzählung vor, die aus mehreren Hauptsätzen besteht. Deshalb gibt es zwei richtige Begründungen für das Komma: Aufzählung und Satzreihe (HS+HS).

Abschlussprüfung 2022

Teil A 1

Textverständnis

1. a) richtig
b) falsch
c) richtig
d) falsch
e) richtig

➤ **Hinweis zu a:** vgl. Z. 15–18, **zu b:** Die Mitgliedsbeiträge sind konstant geblieben (vgl. Z. 24/25), **zu c:** vgl. Z.12–14, **zu d:** Es sind vor allem Mädchen, die zu wenig Sport treiben (vgl. Z. 18/19), **zu e:** vgl. Z. 3/4

2. a) Das Wort „alarmierend“ bedeutet „beunruhigend“, „besorgniserregend“ oder „erschreckend“. Man könnte auch sagen: Es gibt Grund zu großer Sorge.
b) Unter „Heranwachsenden“ versteht man junge Menschen, die noch nicht erwachsen sind. Andere Wörter dafür sind: „Jugendliche“ oder „Teenager“.

➤ **Hinweis zu a:** Das Adjektiv „alarmierend“ ist von dem Nomen „Alarm“ abgeleitet. **Zu b:** Wer zu den Heranwachsenden gehört, ist noch nicht erwachsen. – Antworte jeweils mit vollständigen Sätzen, wenn nicht gesagt wird, dass Stichworte genügen. Andernfalls droht Punktabzug.

3. • Es wird immer mehr Zeit mit der Nutzung von Medien verbracht, und das erfolgt im Sitzen.
• Sportangebote sind deutlich teurer geworden.

➤ **Hinweis:** vgl. Z. 10/11, Z. 12–14 und Z. 22–24. Es heißt im Text auch, dass es für Mädchen zu wenige Sportangebote gibt (weniger als für Jungen, vgl. Z. 25/26).

4. • Täglich eine Stunde Sport in der Schule
• Verlängerung der Pausen in der Schule
• Mehr Bewegungsanreize durch öffentliche Sportanlagen

➤ **Hinweis:** vgl. Z. 28, Z. 28/29, Z. 30/31

Sprachgebrauch

5. a) Die richtige Schreibweise lässt sich von der Singularform herleiten: Mitgliedsbeitrag → Mitgliedsbeiträge
- b) Es liegt eine Nominalisierung vor: **im** Liegen → **in dem** Liegen
- c) Die Endung „-nis“ wird im Plural immer zu „-nisse“: **Ergebnis** → **Ergebnisse**. *Oder:* Der s-Laut verteilt sich auf zwei Silben. Durch Schwingen der Sprechsilben werden die beiden s hörbar: Er-geb-nis-se.

🔪 **Hinweis:** Du musst nachweisen, dass du weißt, wie man vorgehen kann, um in Zweifelsfällen die richtige Rechtschreibung herzuleiten. Wenn es sich anbietet, kannst du auch eine Regel nennen. Gut ist es, wenn du dabei passende Fachbegriffe verwendest, z. B. „Nominalisierung“.

6. a) Mannschaftssportarten verbessern die Teamfähigkeit, weil alle ein gemeinsames Ziel haben.
- b) Beim Tennisspielen wird die Muskulatur an Beinen, Armen und Rumpf gestärkt.
- c) Meine Mutter sagt: „Geh endlich raus! Bewegung tut dir gut.“

🔪 **Hinweis zu a:** Das Komma trennt den Hauptsatz vom nachfolgenden Nebensatz. **Zu b:** Hier trennt das Komma die ersten beiden Glieder einer Aufzählung. **Zu c:** Die Worte der Mutter werden in Anführungszeichen gesetzt. Statt des Ausrufezeichens nach „raus“ könntest du auch einen Punkt setzen.

7. Mögliche Lösung:

- Übergewicht
- Bewegungsmangel
- Mediennutzung

🔪 **Hinweis:** Z. 12, Z. 15, Z. 21. Es gibt im Text noch mehr Nomenkomposita, z. B. „Weltgesundheitsorganisation“, „Sportangebote“ oder „Schwimmbadbesuche“. Du brauchst aber nur drei zusammengesetzte Nomen zu nennen. Wichtig: Das letzte Wort muss ein Nomen sein. Das Kompositum „sinnvoll“ (Z. 29) ist z. B. kein Nomenkompositum, obwohl es mit einem Nomen beginnt. Über die Wortart entscheidet immer das letzte Wort.

	Vorfeld	linke Satzklammer	Mittelfeld	rechte Satzklammer	Nachfeld
8. a)	Übergewicht	beeinträchtigt	die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.		
b)	Eine Verlängerung der Pausen	wäre	sinnvoll	gewesen.	

🔪 **Hinweis:** Das gebeugte Verb (hier: „beeinträchtigt“ und „wäre“) steht in der linken Satzklammer, das ungebeugte Verb (Infinitiv oder Partizip, hier: „gewesen“) gehört in die rechte Satzklammer. Die übrigen Teile des Satzes verteilen sich auf die anderen Felder: vor der linken Satzklammer, nach der linken Satzklammer und nach der rechten Satzklammer. Felder, für die es keinen passenden Eintrag gibt, bleiben leer.

9. a) Ich **trank** weniger süße Getränke.

b) Das Volleyballtraining **wird** großen Spaß **machen**.

🔪 **Hinweis zu a:** „trinken“ ist ein unregelmäßiges Verb (trinken, trank, getrunken). **Zu b:** Das Futur I bildet man mit dem Hilfsverb „werden“ und dem Infinitiv des Vollverbs.

Teil A 2

Lektüre „Herzsteine“ von Hanna Jansen

10. Mögliche Lösung:

- Sie hat Alpträume im Schlaf und schreit dann in der Nacht.
- Sie erleidet Panikattacken in einem Kaufhaus.
- Sie geht oft am helllichten Tag ins Bett.
- Sam sieht seine Mutter zum ersten Mal weinen.

🔪 **Hinweis:** Den Ausschlag gegeben hat ihre Panikattacke im Kaufhaus. Diese hat dazu geführt, dass die Mutter von Polizisten nach Hause gebracht wurde. Das war für Sam und seinen Vater ein Alarmsignal.

11. Diese Eigenschaften passen zu Inyana: *kindlich, verspielt, ehrgeizig, wild, unbeschwert*

Diese Eigenschaften passen zu Felicitas: *distanziert, unglücklich, elegant, ängstlich*

🔪 **Hinweis:** Inyana („Kälbchen“) ist der Name, mit dem Sams Mutter als Kind von ihrem Vater gerufen wurde. In ihren ersten Lebensjahren war sie fröhlich und unbeschwert. Nach ihrer Flucht nach England wurde sie von Sams Vater bei ihrem Taufnamen genannt: Felicitas. Zu

dieser Zeit war sie von den schlimmen Erlebnissen in ihrem Heimatland so traumatisiert, dass sie ganz andere Eigenschaften gezeitigt hat. Sie hat ihre Fröhlichkeit und Unbeschwertheit verloren.

12. Ennas Mutter betätigt sich auf Sylt als Heilerin. Damit weckt sie bei den Mitmenschen Vorurteile und Misstrauen.

✎ **Hinweis:** Die meisten Menschen vertrauen nur Ärzten und Ärztinnen, die Medizin studiert haben und die ihre Patienten mithilfe der Schulmedizin heilen wollen. Dass Helen sich als Heilerin betätigt, spricht sich auf Sylt schnell herum. In ihrem Umfeld wird sie deshalb als Hexe angesehen. Vorurteile entwickeln die Menschen auch, weil sie nicht genau wissen, wie es ihr gelingt, dass sich die Patienten nach der Behandlung besser fühlen.

13. *Mögliche Lösungen:*

- Überall in den Straßen sind Männer in Uniform zu sehen, die Gewehre tragen.
- Viele Menschen leben in primitiven Behausungen: in Hütten aus Lehm, ohne fließend Wasser und ohne Strom.
- Die Einheimischen wollen nicht fotografiert werden.
- Frauen werden mit „Mama“ und dem Vornamen ihres ältesten Sohnes angesprochen.
- Männer, die einander vertrauen, halten sich an den Händen.

✎ **Hinweis:** Laut Aufgabenstellung genügt es, wenn du **drei Dinge** nennst, die Sam in Ruanda auffallen.

14. Sam möchte auf Sylt wohnen. Er glaubt, dass er dort am ehesten herausfinden kann, wie er leben möchte und was ihm wichtig ist. Außerdem sucht er Ennas Nähe, und die kann er nur dort finden.

Sein Vater will nach Hamburg zurückkehren. Es zieht ihn in sein altes Leben zurück, auch wenn er das nicht mehr erreichen kann. Außerdem möchte er seine frühere Arbeit wieder aufnehmen.

✎ **Hinweis:** Wichtig ist, dass du geschrieben hast, wo Sam und sein Vater nach ihrer Rückkehr leben wollen – und warum sie sich dafür entschieden haben.

15. *Mögliche Lösungen:*

- Sie erteilt Waisenkindern Englischunterricht.
- Sie unterstützt Mama Munyemana und sorgt dafür, dass diese weiter in ihrer Lehmhütte wohnen kann.

✎ **Hinweis:** Um die volle Punktzahl zu erreichen, genügt es, wenn du **ein Beispiel** nennst.

16. Brief

Sylt, den 15. Juli 2022

Ort und Datum

Lieber Jean-Claude,

Anrede

nun bin ich also wieder in Deutschland. Aber die Zeit, die ich in Ruanda erlebt habe, werde ich nie vergessen. Für alles, was ich dort erlebt habe, bin ich sehr dankbar.

Einstieg: Anknüpfen an das bisher Erlebte

Bei meiner Abreise war ich natürlich traurig, vor allem deshalb, weil meine Mutter in ihrer alten Heimat bleiben will. Ich hatte gehofft, dass sie wieder mit uns nach Deutschland zurückkehren würde. Allerdings kann ich sie schon verstehen. Kurz vor meiner Abreise hat sie mir viel von all dem Schrecklichen erzählt, das sie früher erlebt hat. Ich sehe ein, dass sie da nicht einfach unbeschwert ihr altes Leben in Europa wieder aufnehmen kann.

Gefühle beim Abschied in Ruanda

– Dankbarkeit für das Erlebte

– Traurigkeit, weil die Mutter zurückbleibt

– Verständnis für ihre Entscheidung

Dass ich dich auch eine ganze Weile nicht wiedersehen werde, finde ich natürlich schade. Zusammen mit dir habe ich viele interessante und wichtige Dinge erlebt. Besonders beeindruckt hat mich der Besuch in der Disko. Die Atmosphäre dort war so ausgelassen und lebendig, dass ich das Gefühl hatte: So ist es nur in Afrika!

zwei Erlebnisse in Ruanda, die besonders in Erinnerung geblieben sind

– Besuch in der Disko

Die Besichtigung der Gedenkstätte in Gisozi war aber auch wichtig für mich. Ich kann es kaum glauben, dass Menschen es fertiggebracht haben, diesen schrecklichen Völkermord zu begehen. Bisher dachte ich immer, die Verbrechen der Nazis seien so furchtbar gewesen, dass nichts damit vergleichbar wäre. Jetzt bin ich mir doch nicht mehr so sicher.

– Besuch der Gedenkstätte in Gisozi

Ich kann nur hoffen, dass meine Mutter irgendwann zur Ruhe kommt. Sie kann doch nichts dafür, dass sie als Einzige in ihrer Familie diese Gräueltaten überlebt hat. Wieso fühlt sie sich deswegen schuldig? Vielleicht findet sie ja irgendwann doch ihren Frieden.

Völkermord

Wünsche für die Zukunft der Mutter

dass sie irgendwann ihre Ruhe findet

Wir beide müssen jedenfalls unbedingt miteinander in Kontakt bleiben. Du warst immer zur Stelle, wenn ich dich gebraucht habe. Vielleicht besuchst du mich irgendwann mal in Deutschland.

will Kontakt zu Jean-Claude halten

hat sich immer von ihm unterstützt gefühlt

Mach's gut und melde dich mal!

schlägt Besuch in Deutschland vor



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK